

JG - Jodler Gruppe, BKJV

Klasse 1

Vortrag 1619

Alchenstorf, Jodlerklub Heimat

Bsinnsch di no

Leitung: Fuhrer Hannes, Ochlenberg

Komponist: Hannes Fuhrer

Gesamteindruck (GE)

Die Alchenstorfer lassen die Zuhörer besinnlich werden: Wehmütige Erinnerungen werden erlebt dargeboten, Chor und Jodelstimmen hören konzentriert aufeinander und erzählen gefühlvoll von vergangenen Zeiten. Ein wohlklingender, ausdrucksstarker Vortrag, der uns berührt, uns zurücklehnen und geniessen lässt. Der ausgereifte und sehr ausdrucksstarke Vortrag enthält viele Höhepunkte. Einer davon ist der stimmungsvolle Jodel in der 3. Strophe.

Tongebung (T)

Positiv Warmer, kräftiger Chorklang mit viel Tragkraft. Beherrschte Jodeltechnik, saubere Kehlkopfschläge und strahlende Hochtöne. Gute Tonstütze.

Negativ

Aussprache (A)

Positiv Gepflegt, sehr gut verständlich, schöne Klinger. Passende Jodelvokalisation.

Negativ

Rhythmik (R)

Positiv Exakte Rhythmik, einheitliche Einsätze, präzise Punktierungen, leichte Auftakte. Gut gewähltes Grundtempo, meist sinnvoller Melodiefluss.

Negativ Zu stark betonte Achtelnote im LT 11 ("i" Alltag, "uf' d'Ärde). Etwas stockender Melodiefluss in der Anfangsstrophe. Die Begleitstimmen sind beim Schlussston des Jodels (3.Strophe) nicht ganz zusammen.

Dynamik (D)

Positiv Ausgeprägte dynamische Differenzierung mit gekonntem Spannungsaufbau und sehr schönen Melodiebogen (vor allem in der 2. und 3. Strophe). Textgemässe Dynamik.

Negativ

Harmonische Reinheit (HR)

Positiv Durchwegs meistens rein. Transparentes Klangbild, sichere Einsätze und partiturgetreu. Die angestimmte Tonart wird bis am Schluss gehalten.

Negativ Leicht unterfasst wird das "f" in den LT 3, 6 der 1. Strophe. Kleine Unreinheiten im Auftakt zu den LT 1 und JT 1 der 1. Strophe. Die Akkorde in den LT 4 und 12 der 3. Strophe sind leicht getrübt.

Juryleiter/in Bircher Georg
Juror(in): Kohli Urs
Juror(in): Wyss Barbara